

EINWOHNERGEMEINDE WALD

PROTOKOLL DER GEMEINDEVERSAMMLUNG

Tag und Zeit	Donnerstag, 1. Dezember 2022, 20:00 - 20:45 Uhr
Ort	Aula der Schulanlage Wald
Vorsitz	Neuenschwander Christian, Gemeindepräsident
Protokoll	Riedwyl Nicole, Gemeindeschreiberin
Gemeinderäte	Brandt Eric Funke Christine Lacher Peter Staub Peter
Stimmberechtigte	34 Anwesende, von 889 Stimmberechtigten (3.82%)
Nicht Stimmberechtigte	Etter Andreas, Finanzverwalter Riedwyl Nicole, Gemeindeschreiberin Schmezer Daniel
Medien	Keine
Entschuldigt	Hostettler Andreas, Niesenweg 2

Stimmrecht

Schweizerinnen und Schweizer, die seit drei Monaten in der Gemeinde wohnhaft sind und das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, sind stimmberechtigt.

Nicht stimmberechtigt sind die obgenannten Personen. Das Stimmrecht der übrigen Anwesenden wird nicht bestritten.

Bekanntmachung

Die Gemeindeversammlung wurde fristgerecht im Anzeiger Gürbetal Längenberg Schwarzenburgerland Nr. 43 vom 27.10.2022, Nr. 44 vom 03.11.2022 und Nr. 47 vom 24.11.2022 publiziert. Die Botschaft wurde in alle Haushalte verschickt.

Stimmzähler

Als Stimmzähler gewählt werden:

- Bichsel Ulrich
- Zingg Markus

Der Gemeindepräsident macht die Anwesenden darauf aufmerksam, dass Verletzungen der Zuständigkeits- bzw. der Verfahrensvorschriften sofort zu rügen sind.

Traktandenliste

- | | |
|--|---------|
| 8. Finanzplan
Finanzplan 2022 - 2027
Orientierung | 08.0101 |
| 9. Budget 2023
Beratung und Genehmigung, Festlegen der Steueranlage sowie der
Liegenschaftssteueranlage | 08.0111 |
| 10. Basiserschliessungen Trinkwasser
Anpassung Trink- und Löschwasserleitung an neue Transportleitung
der WANEZ GmbH
Genehmigung Kreditabrechnung | 12.0412 |
| 11. Orientierungen / Verschiedenes
Orientierungen Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2022 | 01.0300 |

Die Reihenfolge der Traktanden ist unbestritten und wird genehmigt.

08.0101 Finanzplanung

8. Finanzplan

Finanzplan 2022 - 2027

Orientierung

Referent: Brandt Eric

Als Basis für den Finanzplan 2022 - 2027 dienten die Rechnung 2021, das nachgeführte Budget 2022, der Entwurf des Budgets 2023 sowie die Finanzplanungshilfe FILAG der Abteilung Finanzausgleich des Kantons Bern vom laufenden Jahr und das Investitionsprogramm des Gemeinderates. Er zeigt folgendes Resultat:

	Basisjahr	Prognoseperiode					
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Prognose Erfolgsrechnung *							
Total Ertrag	4'085'898	4'722'700	4'711'600	4'798'600	4'872'400	4'928'100	4'979'000
Total Aufwand	4'243'076	4'974'300	5'119'400	5'213'800	5'252'300	5'219'700	5'251'100
Handlungsspielraum der ER **	-157'178	-251'600	-407'800	-415'200	-379'800	-291'600	-272'100
Nettoinvestitionen/Finanzanlagen	1'444'813	314'000	925'000	700'000	235'000	330'000	0
Prognose der Belastung							
Investitionsfolgekosten/-erträge		19'000	31'000	45'000	56'000	93'000	101'000
Handlungsspielraum der ER **	-157'178	-251'600	-407'800	-415'200	-379'800	-291'600	-272'100
Unter-/Überdeckung	-157'178	-270'600	-438'800	-460'200	-435'800	-384'600	-373'100
Bilanzüberschuss (+) / Bilanzfehlbetrag (-)	2'652'235	2'381'635	1'942'835	1'482'635	1'046'835	662'235	289'135

Zum vorliegenden Finanzplan erfolgten ausführliche Erläuterungen in der Botschaft. Ergänzend führt **Ressortleiter Brandt Eric** aus, dass die Prognosen für die kommenden Jahre bisher immer auf eine schlechtere Zukunft der Gemeinde hingewiesen haben. So wurde im Finanzplan 2016 - 2021 einst damit gerechnet, im Jahr 2021 lediglich noch über ein Eigenkapital (Bilanzüberschuss) von CHF 525'442 zu verfügen. Der Vergleich mit dem aktuellen Basisjahr 2021 zeigt einen Bilanzüberschuss von CHF 2'652'235 – also rund 2 Millionen mehr. Ebenso wurde im Jahr 2018 noch davon ausgegangen, ab 2024 gar einen Bilanzfehlbetrag aufzuweisen. **Brandt Eric** erklärt, dass die Zahlen jeweils durch äussere Umstände ändern, die durch die Gemeinde nicht beeinflusst werden können. Der Gemeinderat ist sich aber der kommenden Risiken bewusst und wird die weitere Entwicklung im Auge behalten.

Diskussion

Keine Wortbegehren.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung nimmt die Finanzplanung 2022 – 2027 zur Kenntnis.

08.0111 Voranschläge

9. Budget 2023**Beratung und Genehmigung, Festlegen der Steueranlage sowie der Liegenschaftssteueranlage**

Referent: Brandt Eric

Erklärend zu den detaillierten Informationen aus der Botschaft präsentiert **Ressortleiter Brandt Eric** das Ergebnis des Budgets 2023: Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 430'300.00 ab, davon betreffen CHF 438'900.00 den Allgemeinen Haushalt (steuerfinanziert). Die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen schliessen mit einem Ertragsüberschuss von CHF 8'600.00 ab.

Er zeigt die wesentlichsten Abweichungen gegenüber dem Budget 2022 anhand der funktionalen Gliederung auf. Die grössten Positionen fallen in den Bereichen Allgemeine Verwaltung sowie Finanzen und Steuern an. Mit einer rosaroten Brille betrachtet, würde es sich immer nur um kleine Abweichungen handeln, so **Brandt**. Dabei könnten rund 80 – 85% der Ausgaben gar nicht von der Gemeinde beeinflusst werden, weil sie Gegenstand von Verträgen sind oder von Extern gesteuert würden.

Für das Jahr 2023 sind Nettoinvestitionen von Total CHF 521'000 geplant, CHF 225'000 betreffen den Allgemeinen Haushalt, CHF 296'000 die Spezialfinanzierungen.

Brandt Eric erläutert den Vergleich zwischen den Budgets und den Rechnungen der Vorjahre und weist darauf hin, dass in Jahren, welche die Rechnung mit CHF 0.00 abgeschlossen wurde, Reserven gebildet werden konnten. Die Grafik zeige auf, dass in der Regel besser abgeschlossen werden konnte, als ursprünglich budgetiert. Hierauf könne sich die Gemeinde jedoch nicht ausruhen, sondern müsse die Situation immer im Auge behalten.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

- Festsetzung der Steueranlagen wie folgt:
 - Gemeindesteueranlage 1,69 Einheiten
 - Liegenschaftssteuer 1,5 ‰ des amtlichen Wertes
- Genehmigung des Budget 2023 bestehend aus:

		<u>Aufwand</u>	<u>Ertrag</u>
• Gesamthaushalt	CHF	5'133'600.00	4'703'300.00
Aufwandüberschuss	CHF		430'300.00
• Allgemeiner Haushalt	CHF	4'557'000.00	4'118'100.00
Aufwandüberschuss	CHF		438'900.00
• SF Wasserversorgung	CHF	175'900.00	190'400.00
Ertragsüberschuss	CHF	14'500.00	
• SF Abwasserentsorgung	CHF	274'300.00	273'100.00
Aufwandüberschuss	CHF		1'200.00
• SF Abfall	CHF	126'400.00	121'700.00
Aufwandüberschuss	CHF		4'700.00

Diskussion

Auf Nachfrage des Ressortleiters erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss

Die Anträge des Gemeinderates werden mit grossem Mehr genehmigt.

12.0412 Basiserschliessungsanlagen

- 10. Basiserschliessungen Trinkwasser**
Anpassung Trink- und Löschwasserleitung an neue Transportleitung der
WANEZ GmbH
Genehmigung Kreditabrechnung
Referent: Neuenschwander Christian

Abrechnung

Kredit	GV	vom	28.	CHF 67'000.00		
Totalkredit				CHF 67'000.00		
Vermessung, Vermarchung				CHF	0.00	
Leitungsbau Grabarbeiten				CHF	26'249.80	
Leitungsbau				CHF	22'914.45	
Baunebenkosten, Honorare				CHF	4'000.00	
Neue Hydranten				CHF	7'655.85	
Diverses /				CHF	428.95	
Totalkosten				CHF	61'249.05	
Mehrwertsteuer Total				CHF	4683.15	
Totalaufwand				CHF	65'932.20	
Kreditunterschreitung				CHF	-1'067.80	
Finanzierung						
Totalaufwand				CHF	65'932.20	
Beitrag GVB						CHF 6'000.00
Mehrwertsteuer						CHF 4'683.15
Restkosten z. L. Gemeinde				CHF	55'249.05	

Begründung der Kreditunterschreitung

Die Arbeiten konnten im Rahmen des geplanten Aufwandes ausgeführt werden.

Diskussion

Keine Wortbegehren.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung nimmt die Kreditabrechnung zur Kenntnis.

01.0300 Gemeindeversammlung

11. Orientierungen / Verschiedenes

Orientierungen Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2022

• Strassensanierungen

Mit der Beschlussfassung über die Strassensanierungen wurde festgelegt, dass die Gemeindeversammlung jährlich über den Stand der Arbeiten informiert werden soll.

Neuenschwander Christian erläutert den Stand der Strassensanierungen 2019 - 2023:

Projekt	Objektkredit	Kosten(-stand)	Status
Kirchgässli	CHF 241'600.00	CHF 267'007.45	abgeschlossen
Alpenblickstrasse und Weidmatt	CHF 577'500.00	CHF 438'481.70	Bau abgeschlossen
Waldstrasse	CHF 34'500.00		in Projektierung
Total	CHF 853'600.00	CHF 705'489.15	

Die Arbeiten an der Alpenblickstrasse und dem Abschnitt Weidmatt konnten abgeschlossen, aber noch nicht vollständig abgerechnet werden. Aktuell erfolgt die Projektierung zur Sanierung der Waldstrasse.

• Schule

Ressortleiter Staub Peter informiert, dass sich die Oberstufe der Schule im Wandel befindet und die drei Gemeinden der Oberstufe NOW (Niedermuhlern Oberbalm Wald) daher beschlossen haben, ihre Bevölkerung anlässlich der jeweiligen Gemeindeversammlung über den aktuellsten Stand zu orientieren. Aufgrund der sehr positiven Rückmeldungen wird die Gemeinde Kehrsatz das laufende Pilotprojekt mit Schulmodell 4 voraussichtlich verlängern. Dieses flexible Modell bietet viele Vorzüge. Zum jetzigen Zeitpunkt ist noch nichts Konkretes geplant, die NOW-Gemeinden werden jedoch genau hinschauen. Alle drei Gemeinden schätzen die Zusammenarbeit und die Oberstufe NOW findet in allen Gemeinden Unterstützung. Aufgrund der starken Jahrgänge wird im kommenden Schuljahr voraussichtlich eine grosse NOW-Klasse entstehen. Im Rahmen dieser Situation sollen entsprechende Erfahrungen gesammelt werden, um zu prüfen, ob gegebenenfalls auf dem Längenberg ebenfalls ein durchlässiges Schulsystem angeboten werden könnte. Die Gemeinde Niedermuhlern und ihre Schule planen, welche Unterrichtsform angeboten werden könnte. Staub Peter weist darauf hin, dass am 1. März 2023 ein Informationsabend für Eltern und Interessierte durchgeführt werden soll.

Bichsel Ulrich erkundigt sich, ob die Schule Kehrsatz drei Jahrgänge und drei Niveaus haben will? **Staub Peter** erklärt, dass es in Kehrsatz drei Klassen in einem durchlässigen System gibt. Das Pilotprojekt betrifft nur die 7. Klasse. Ob nach dem Pilotversuch auch Jahrgangsklassen gemischt würden oder nur die Niveaus, sei noch nicht sicher. Er erklärt, dass es sich hierbei um das sogenannte Modell 4 oder 4a handle.

- **Wortbegehren aus der Bevölkerung**

Stettler Gerhard erkundigt sich nach dem Stand in Sachen Wiedmer-Haus. **Der Vorsitzende** informiert, dass gegen das Baugesuch Einsprachen eingegangen sind. Da es sich hierbei um ein laufendes Verfahren handelt, können hierzu leider keine weiteren Angaben gemacht werden.

Stäubli Ursula möchte wissen, wer gegen das Wiedmer-Haus ist und hinter dem Flyer ohne Absender steckt. Sie findet es schade, dass diese Personen dann nicht einmal fähig seien, mit einem persönlich zu sprechen. Sie fragt in die Runde, was so schlimm sei, dass man nicht in das Wiedmer-Haus investieren könne. Man spreche im Dorf überhaupt nicht miteinander – jeder finde den andern einen "Tubel". Ihr sei wichtig, dass der Verein "Dorftreff Wiedmer-Haus" nicht aufgebe und wie jedes Jahr etwas Kleines mache. Sie lädt alle herzlich am 18. Dezember 2022, 16.00 – 19.00 Uhr, zum Adventstreffen mit heissem Moscht und Marroni beim Wiedmer-Haus ein. **Neuenschwander Christian** schlägt Stäubli Ursula vor, dass der Verein "Dorftreff Wiedmer-Haus" einen runden Tisch organisieren und hierzu die "Gegnerschaft" einladen könnte, damit das gewünschte Gespräch stattfinden könnte.

- **Verabschiedungen und Dank**

Neuenschwander Christian würdigt die geleistete Arbeit von Staub Peter als Gemeinderat. Staub Peter wurde per 1. Januar 2010 gewählt und hatte während seiner 13-jährigen Amtszeit das Ressort Bildung und Kultur inne, welchem er über all die Jahre treu geblieben ist. In dieser Zeit war er von Amtes wegen Präsident der Bildungskommission, arbeitete in seiner Funktion in der Kommission für den Kindergartenneubau sowie der nichtständigen Kommission "Wiedmer-Haus" mit. Während seiner Amtszeit musste zudem aufgrund der steigenden Schülerzahlen eine zusätzliche Klasse eröffnet und der nötige Schulraum geplant werden. Staub Peter hatte in den letzten Jahren zudem Einsitz im Redaktionsteam des Wald-Infos, leitete die Vereinspräsidentenkonferenz und organisierte die Jungbürgerfeier sowie Ehrungen und Empfänge. Neuenschwander Christian rühmt die ruhige und überlegte Art, mit welcher Staub Peter die jeweiligen Aufgaben angegangen ist. Es war stets ein äusserst angenehmes Zusammenarbeiten. Unter Beifall überreicht der Vorsitzende dem scheidenden Gemeinderat ein Präsent.

Staub Peter bedankt sich bei den Anwesenden für das Vertrauen und das überreichte Geschenk, welches ja von ihren Steuergeldern bezahlt wurde. Er sah seine Arbeit stets als einen Dienst an der Bevölkerung. Ein grosser Dank seinerseits geht zurück an seine **Ratskollegen**, die Gemeindeverwaltung und die Schulleitung. Staub Peter ist froh, dass er seinem Nachfolger eine gesunde Schule und keine Baustelle übergeben kann. Zu seinem Abschied möchte Staub Peter beliebt machen, stets umsichtig mit den Mitmenschen umzugehen.

Gemeindepräsident Neuenschwander Christian bedankt sich für die Unterstützung und die Arbeit bei der Gemeindeschreiberin, dem Finanzverwalter sowie dem restlichen Team der Gemeindeverwaltung. Dem Hauswart und seinem Team dankt er für die geleistete Arbeit in und um die Schulanlage. Wegmeister Schläfli Beat dankt er für seinen tagtäglichen Einsatz auf den Strassen der Gemeinde. Zudem spricht er seiner Ratskollegin und den -kollegen sowie allen Kommissionsmitgliedern seinen Dank für die stets gute und konstruktive Zusammenarbeit sowie ihr Engagement zu Gunsten der Gemeinde aus.

Vize-Gemeindepräsident Brandt Eric bedankt sich bei Neuenschwander Christian für seine Arbeit als Gemeindepräsident. Er lobt ihn für seinen Weitblick, die Volksnähe sowie das stets offene Ohr.

Der Vorsitzende dankt den Stimmberechtigten für die Teilnahme an der heutigen Gemeindeversammlung und wünscht allen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins 2023.

EINWOHNERGEMEINDE WALD

Der Präsident:

Die Sekretärin:

Neuenschwander Christian

Riedwyl Nicole

Öffentliche Auflage vom 12. Dezember 2022 bis 11. Januar 2023

Genehmigt durch den Gemeinderat am 16. Januar 2023

GEMEINDERAT WALD

Der Präsident:

Die Sekretärin:

Neuenschwander Christian

Riedwyl Nicole